



Vertreten an der Lenkungsausschuss-Sitzung waren unter anderem die LKW, Liechtenstein Wärme, die Solargenossenschaft, die LGU, LIHK, die Gemeinden des Landes sowie die KVA Buchs.

LIGEN-Studie

«Marktautarken Energieversorgung Liechtenstein» wird geprüft

Ein mit best besetztem Know-how bestückter Lenkungsausschuss befasst sich begleitend zur Plausibilisierungsprüfung des durch die renommierte Finadvice AG, Zürich, mit dem LIGEN-Projekt «Marktautarken Energieversorgung Liechtenstein». Es handelt sich dabei um ein konkretes Szenario der «Liechtensteinischen Initiative für Energie Nachhaltigkeit», mit welchem Energiemix von erneuerbaren Energien und modernster Speichertechnologie Liechtenstein innerhalb von zehn Jahren seine Abhängigkeit von den internationalen Marktpreisniveaus minimieren kann.

Text: PD / Johannes Kaiser

Beim ersten Treffen den Mitgliedern des Lenkungsausschusses – Vertretern des liechtensteinischen Energiesektors, des Umweltschutzes, Gemeinden, Industrie, Gewerbe, und Vertreter aus der benachbarten Schweiz und Österreich – sowie im Weiteren mit den Projektanten und des Vereins LIGEN e.V. in den Räumlichkeiten der ARA Bendern wurde die Modellierung der Energieflüsse – vor allem Strom aber auch Schnittstellen zu Gas und Wärme – debattiert. Ziel dieses Projektes ist die Schaffung eines akkuraten Modells, das als Grundlage für die Entwicklung und Beurteilung eines neuen Energiesystems für Liechtenstein dienen soll.

Die Studie wird von der Energiekommission Liechtenstein unterstützt, welcher das Modell auch für künftige eigene Betrachtungen und Abklärungen zur Verfügung stehen wird. Nachdem in einer ersten Phase Modell und Parameter diskutiert worden sind, werden in den folgen-

den Schritten konkrete Szenarien gerechnet und analysiert. Am Ende des Projektes soll beurteilt werden können, ob und mit welchen wirtschaftlichen, technischen und anderen erkennbaren Ergebnissen sowie Risiken, die Realisierung von drei konkreten Konzepten -

- das der LIGEN,
- eines aus der Energievision 2050
- und ein noch im Projekt zu definierendes – umsetzbar wäre und welche Differenzen zwischen den alternativen Szenarien bestünden.

Möglichst attraktive Energiepreise bei höchster Versorgungssicherheit

Es soll so eine Entscheidungsgrundlage für konkrete Schritte und Investitionen für die Gestaltung eines nachhaltigen liechtensteinischen Energiesystems geschaffen werden welches möglichst attraktive Energiepreise bei höchster Versorgungssicherheit ausweist.